Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 109 (1983)

Heft: 38

Artikel: Waldspazierfahrt

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-611293

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

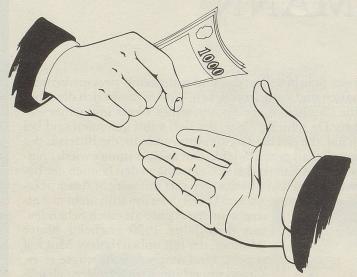
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

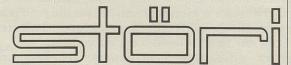
... bis 50% Heizkosten einsparen!



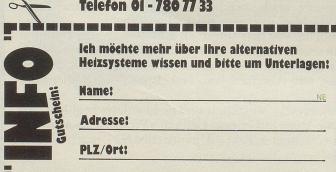
Heizung und Warmwasserbereitung ohne Heizoel

- umweltfreundlich
- betriebssicher
- auslandunabhängig und erst noch viel kostengünstiger.

Wir orientieren Sie gerne unverbindlich über die alternativen Störi-Heizsysteme.



Störi & Co. AG, Postfach, 8820 Wädenswil Fabrik für neuzeitliche Heizungstechnik Telefon 01 - 780 77 33



Armon Planta

Grund zur Besinnung

Menschlich noch waren Vorsicht und Misstrauen bei Keule und Bogen

Schrecklich gefährlich dagegen ist Misstrauen heute als täglich gegenseitiges Abtasten waffenstarrender Mächte

So einfach mir nichts – dir nichts stürzt dabei durch irrtümlichen Abschuss ein volles Passagierflugzeug ins offene Meer

Einfach so

So einfach könnte auch mir nichts – dir nichts durch menschliches Versagen unser Raumschiff Erde zur Hölle werden

Einfach so

Wann endlich merken die führenden Männer dass nicht noch mehr Aufrüstung sondern allein gegenseitiger Abbau tödlich gewordenen Misstrauens Sicherheit schafft?

Waldspazierfahrt

Eine Leserin des «Aargauer Tagblattes» hat uns auf die jetzt überall in Schwung gekommenen Patientenbesuche im Wald aufmerksam gemacht, wo die Bäume kränkelnd und müde der zivilisatorischen Ausdünstungen ihre Blätter fallen lassen und dann an Gelbsucht sterben. (Das ist die Diagnose des Volkes und nicht der Förster, die sich über die Todesursachen noch nicht so sicher sind.)

Der Herr Bundesrat Alphons Egli wird in seinem Leben wohl noch nie so oft in die Wälder geladen worden sein, um in Begleitung von Regierungsräten und Forstaufsehern in die Wipfel zu staunen, wo sich Böses abzeichnet, das dem sauren Regen zugeschrieben wird. Diese menschlichen Kontakte, die da draussen in Gottes freier Natur geschlossen werden und der Sorge um den

Bannwald – im Mittelland gegen die Giftlawinen – gelten, erfolgen aber nach den Beobachtungen von Presseleuten nicht bei Geist und Seele erfrischenden Spaziergängen, sondern «in forschem Tempo» – und mit bleiabsondernden Kraftwagen. Eine Autokolonne prescht mit den Räten und den Waldchefärzten durch die Forste und Auen rund um Zofingen. Man hat einfach keine Zeit für Wanderungen, für Betrachtungen, für Überlegungen, für den Gedankenaustausch, für Begegnungen mit dem andern und vielleicht mit sich selbst.

Es gäbe da auch Waldlehrpfade. Aber das offerierte Wissen auf den Täfelchen müsste man sich erwandern. Die Erfahrung im Wald gelingt nur zu Fuss oder auf dem Rücken des Pferdes. Räte aber haben es eilig. Der Wald kann warten. Wie lange noch?

Lukratius